



Bundesinstitut  
für Kultur und Geschichte  
der Deutschen im östlichen Europa



STADT OLDENBURG <sup>10.</sup>

CARL  
VON  
OSSIEZKY  
**universität** OLDENBURG

## OLDENBURG UND EUROPA

26. Februar 2019, 19.30 Uhr  
Kulturzentrum PFL  
der Stadt Oldenburg

Zum 50. Todestag von Karl Jaspers:

# „Wohin treibt die Bundesrepublik?“

Karl Jaspers und Hannah Arendt  
um 1968

In Verbindung mit:  
Karl Jaspers Gesellschaft e. V.  
Oldenburgische Landschaft  
Europe direct

  
KARL JASPERS  
GESELLSCHAFT

oldenburgische  
 landschaft

  
europe  
direct  
Oldenburg

# OLDENBURG UND EUROPA

Zum 50. Todestag von Karl Jaspers:

## „Wohin treibt die Bundesrepublik?“

Karl Jaspers und Hannah Arendt um 1968

Der Existenzphilosoph Karl Jaspers, einer der politisch einflussreichsten Intellektuellen der jungen Bundesrepublik, ging die Fragen von Westanbindung, Atombombe und Freiheit so streitbar an, dass der „Spiegel“ ihn als „Grenzdenker“ auf sein Titelblatt setzte. Der Herausgeber Rudolf Augstein förderte vor allem die späte Kritik, die der gebürtige Oldenburger an der Großen Koalition und der Notstandsgesetzgebung hegte.

Anlässlich des 50. Todestages betrachtet die Zeithistorikerin Dr. Franziska Augstein seinen Bestseller „Wohin treibt die Bundesrepublik?“, zu dem die Philosophin Hannah Arendt ein Vorwort verfasste, im Rahmen der politischen Situation der Zeit. Dabei bezieht sie auch die Sicht der in Königsberg aufgewachsenen Hannah Arendt ein, die als Autorin von „Eichmann in Jerusalem“ und vertraute Gesprächspartnerin für Jaspers bekannt war.

Im anschließenden Podiumsgespräch – moderiert von der Historikerin Prof. Dr. Gunilla Budde – diskutiert Dr. Franziska Augstein mit dem Jaspers-Experten Prof. Dr. Matthias Bormuth aktuelle Horizonte der polemischen Debatte von 1968.

**Dr. Franziska Augstein** ist Journalistin und arbeitet seit 2001 für die Süddeutsche Zeitung, München.

**Prof. Dr. Matthias Bormuth** ist Vorsitzender der Karl Jaspers Gesellschaft e. V. (Oldenburg) und Professor für Vergleichende Ideengeschichte an der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg.

**Prof. Dr. Gunilla Budde** ist Professorin für Deutsche und Europäische Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts an der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg.

### Begrüßung

Oberbürgermeister Jürgen Krogmann

### Einführung

Prof. Dr. Matthias Weber, Bundesinstitut für Kultur und Geschichte der Deutschen im östlichen Europa, Oldenburg

### Vortrag

„Wohin treibt die Bundesrepublik?“  
Karl Jaspers und Hannah Arendt um 1968  
Dr. Franziska Augstein, München

### Podiumsgespräch

Mit Dr. Franziska Augstein, Publizistin (München) und Prof. Dr. Matthias Bormuth, Karl Jaspers Gesellschaft e. V. (Oldenburg) spricht Prof. Dr. Gunilla Budde, Carl von Ossietzky Universität (Oldenburg).